



Klare Perspektive, individuelle Gestaltung

Bachelor und Master in den Sprach- und Literaturwissenschaften

von Sebastian Kempgen

Wer sich für Geistes- und Kulturwissenschaften interessiert, der ist in Bamberg genau richtig, denn hier gehört dieser Bereich zum Profil und Schwerpunkt der Universität. In diesem Beitrag geht es speziell um die Studiengänge der sprach- und literaturwissenschaftlichen Fächer (siehe Kasten).

Der Bamberger geisteswissenschaftliche Bachelor hat eine klare Konzeption: Der Studiengang heißt (mit Ausnahme der Fächergruppe Orientalistik) genauso wie das Fach und führt in sechs Semestern zum Abschluss. Im Studiengang selbst kombiniert man entweder zwei

(fast) gleichwertige Hauptfächer und hat dann eine größtmögliche Kompatibilität zum Staatsexamensstudiengang oder eben zwei „Standbeine“ – zum Beispiel Germanistik und Geschichte oder Romanistik und Anglistik. Oder man setzt seinen Schwerpunkt auf ein Haupt-

fach und nimmt ergänzend zwei Nebenfächer aus der breiten Angebotspalette der Universität hinzu. In jedem Falle gilt: der Bachelor in Bamberg ist ein fachlich breit angelegtes Studium, das entsprechende Chancen eröffnet.

Kulturwissenschaften – nicht Mode, sondern Programm

In den fremdsprachlichen Studiengängen werden wissenschaftliche Veranstaltungen in den drei Säulen Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Kulturwissenschaft angeboten, zu denen die sprachpraktische Ausbildung als vierte Komponente hinzutritt. Der Erwerb einer Fremdsprache gehört natürlich immer dazu, bei den fachwissenschaftlichen Säulen kann man eigene Schwerpunkte setzen. In der Germanistik ist das wissenschaftliche Angebot sogar noch vielfältiger: Hier haben neben der Sprach- und Literaturwissenschaft auch die Mediävistik und der Bereich „Text und Vermittlung“ eigene Säulen – dafür entfällt ja die Sprachausbildung.

Hilfen beim Studienbeginn

Beim Studienstart selbst helfen Muster-Stundenpläne, Tutoren sowie Dozentinnen und Dozenten betreuen und beraten. Wer sich an die „Synopsis“ seines Studienganges hält und in jedem Semester genau die genannten Kurs-typen besucht, der erbringt damit die Leistungen, die für den Studienabschluss nach drei Jahren notwendig sind. Das Studienangebot ist dabei nach Studienjahren strukturiert: Im ersten Studienjahr absolviert man Einführungen ins Fach und damit die notwendigen Basis-module; im zweiten Studienjahr baut man die Säulen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft mit Veranstaltungen zu konkreten Themen aus. Im dritten Studienjahr führt man eine der drei Säulen weiter, indem man in ihr ein Vertiefungsmodul studiert und seinen Abschluss macht. Alle Prüfungen finden dabei studienbegleitend statt, das heißt, man weiß

jederzeit, wo man zwischen 0 und 180 (der für den Studienabschluss zu erreichenden Gesamtpunktzahl) steht.

Erwünscht und gefördert: Individuelles Profil

Die Bachelor-Studiengänge fördern neben der Ausbildung in den gewählten Kernfächern zusätzlich eine breite, auch anwendungsbezogene, individuelle Profilierung: 10 Prozent der zu erreichenden Gesamtpunktzahl können im Rahmen eines so genannten „Studium Generale“ erworben werden. Hier kann das gesamte – entsprechend freigegebene – Angebot der Universität genutzt werden: Überblicksvorlesungen aus anderen Wissensgebieten, der Erwerb weiterer Fremdsprachenkenntnisse, der Besuch von Gastvor-trägen oder Ringvorlesungen, der Erwerb von Präsentationsfähigkeiten, Praktika, Ferienkurse im Ausland – alles dieses ist erwünscht, kann in das Studium eingebracht und angerechnet werden! Selbstverständlich können auch Auslandssemester auf das Studium an-gerechnet werden.

Bachelor mit Perspektive

Wer sich für Bamberg entscheidet, der hat eine klare Perspektive: Anschließend kann es mit einem Master-studium im gleichen Fach (alle Philologien), mit all-gemeinerem oder speziellerem Profil, oder in einem anderen Fach weitergehen. Etwas ganz Besonderes bieten etwa der Masterstudiengang „Interreligiöse Studien“ (s. Seite 40), der Masterstudiengang „Mit-telalterstudien“ (s. Seite 56) und der Joint Master’s Degree „English and American Studies“.

→ www.uni-bamberg.de/split/studium

Studiengänge Sprach- und Literaturwissenschaften im Überblick (ohne Lehramt)

Bachelor

- Germanistik
- Anglistik/Amerikanistik
- Romanistik
- Slavistik
- Klassische Philologie: Latinistik
- Klassische Philologie: Gräzistik
- Islamischer Orient

Master

- Germanistik ab WS 08/09
- Anglistik/Amerikanistik ab WS 08/09
- Joint Master’s Degree ‘English and American Studies’
- Romanistik ab WS 08/09
- Slavistik ab WS 08/09
- Kommunikationswissenschaft
- Klassische Philologie: Latinistik ab WS 08/09
- Klassische Philologie: Gräzistik ab WS 08/09
- Islamwissenschaft ab WS 08/09
- Islamische Kunstgeschichte und Archäologie ab WS 08/09